B 3

25. Juni 1947

320

Betrifft: Bericht über das letzte Schuljahr.
Bezug: Erlass vom 24. Mai 1947 - 2 d Gen S II a -.

a) Die Staatl. Vormbaumschule nahm am 21. August 1946 ihren Unterricht wieder auf und zwar zunächst mit zwei Lehrkräften, einem Studienrat der zugleich die stellv. Leitung hatte, und einer Assessorin. Im Laufe des Schuljahres wurde noch ein Teil der schon früher an der Schule beschäftigten Studienräte nach erfolgter Entnazifizierung wieder eingestellt, ein Teil wurde der Schule neu überwiesen, sodass am Ende des Schuljahres der Lehrkörper auf 10 Mitglieder angewachsen war. Unter den Neuüberwiesenen befanden sich folgende ostvertriebene Lehrer: Studienrätin Margarete Baranowski, Studienrat Walter Böhnig, die Studienassessorinnen Christel Hemeier und Eleonore Schoeller. Studienrat Heinrich Lindemann wurde zum 1.4.1947 in den Ruhestand versetzt.

b) Die Schülerzahl betrug ohne Förderlehrgang 159, darunter 39 Mädchen. 146 Schüler(innen) gehörten der evangelischen und 13 der katholischen Konfession an. Das Durchschnittsalter der einzelnen Klassen war folgendes:

IV b:	14 Jahre 4 Mon.	Klasse 5:	17 Jahre, 4 Monate
IV a:	15 " 4 "	" 6:	18 " 6 "
UIII:	16 " 5 "	" 7:	19 " 4 "

Die Flüchtlingsschüler machen 10% aus.

c) Deutsche Lesestoffe:

IV a: Storm: Pole Poppenspäler.
UIII: G. Keller: Die 3 gerechten Kammacher; ~~Kleist: Michael Kohlhaas~~; Riehl: Stadtpfeifer; Schiller: Tell.
Kl. 5: Keller: Die 3 gerechten Kammacher; Kleist: Michael Kohlhas; Schiller: Maria Stuart; Lessing: Minna von Barnhelm.
Kl. 6: Walter von der Vogelweide: Niebelungenlied; Edda (in Auswahl); Eichendorff: Aus dem Leben eines Taugenichts; Homer: Ilias u. Odyssee (Auszüge)
Kl. 7: Parzival; Walter von der Vogelweide; Edda (in Auswahl); Lessing: Minna von Barnhelm; Ödipus; Shakespeare: Macbeth, Kaufmann v. Venedig. Goethe: Egmont; Konrad Ferd. Meyer: Huttens letzte Tage.

Fremdsprachliche Lesestoffe:

Englisch: Kl. 5: Lewis Carroll: Alice in Wonderland.
" 6: Dickens: Christmas Carol.
" 7: Oskar Wilde: The Devoted Friend and other Tales.
Latein: " 7: Caesar: De bello Gallico.

d) Zugleich mit der Wiedereröffnung der Schule am 21.8.46 wurde ein neunmonatiger Förderlehrgang eingerichtet, dessen Teilnehmerzahl im Laufe

B 3

Laufe der Zeit auf 45 anwuchs, sodass am 9.1.1947 eine Teilung erforderlich wurde. Fünf besonders gute Teilnehmer machten die Reifeprüfung schon am 21.3.1947 und bestanden sämtlich mit "gut". Die übrigen 40 Teilnehmer legten die Reifeprüfung in der Zeit vom 13.-17.6.1947 ab und zwar mit folgendem Ergebnis: 7 bestanden mit "gut"
32 haben bestanden und
1 hat nicht bestanden.

038

e) In der ersten Zeit nach der Wiedereröffnung der Schule konnte der Unterricht nur in ganz beschränktem Masse durchgeführt werden und zwar nur in den Fächern Deutsch, Latein, Englisch. Nachdem neue Lehrkräfte überwiesen wurden, konnte der Unterrichtsbetrieb entsprechend erweitert werden, sodass am Schluss des Schuljahres bis auf Turnen, Musik, Zeichnen und Nadelarbeit alle Fächer in vollem Umfange erteilt werden konnten.

f) Die Versetzung fand am 23. Mai 1947 statt. Nicht versetzt wurden 11 Schüler(innen).

g) Die Kriegsschäden am Schulgebäude wurden ausgebessert. Die Raumfrage ist gelöst. Der gesamte Schulraum dient wie früher nur schulischen Zwecken.

h) Am 5. April 1945 wurde die Staatl. Aufbauschule von englischen Truppen besetzt. Am 21.8.1945 nach der Suspendierung des bisherigen Direktors übernahm Studienrat Rudolf Weissner die stellv. Leitung der Vormbaumschule. Nachdem Mitte Dezember 1945 die Schule von den englischen Truppen wieder geräumt wurde, dauerte es noch bis zum 6.3.1946 bis sie freigegeben wurde. Sehr viel Mühe kostete es dann, bis sämtliche Formalitäten, die mit der Wiedereröffnung der Schule verbunden waren, erledigt wurden und wenigsten 2 Lehrkräfte bestätigt und wieder zum Unterricht zugelassen wurden. Deshalb zögerte sich die Wiedereröffnung der Anstalt noch bis zum 21.8.1946 hin. Da die Schule nur sehr unzureichend mit Kohlen versorgt wurde, fand der Unterricht in der kältesten Zeit von den Weihnachtsferien an bis Anfang März nur sehr unregelmässig statt. Am 21.1.1947: Besuch des Oberschulrats Dr. Müller mit einem Vertreter der Militärregierung, Mr. Sutton. Am 21.3.47: Reifeprüfung von 5 Mitgliedern des Förderlehrgangs.

I.V.

Rohweder

Studienrat.